

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
§ 1. Einleitung	1
I. Der Regelungsgegenstand des Aktien- und Kapitalmarktrechts	1
1. Die Aktiengesellschaft	1
2. Die Aktionäre	2
3. Aktionäre und Verwaltung	4
4. Der Kapitalmarkt	6
5. Die Kapitalmarkteffizienz	6
II. Die Rechtsquellen des Aktien- und Kapitalmarktrechts	9
1. Nationales Recht	9
2. Europäisches Recht	9
1. Teil. Aktiengesellschaftsrecht	
1. Abschnitt. Die Gründung und der Aktienerwerb	
§ 2. Die Gründung der Aktiengesellschaft	13
I. Wege zur Entstehung einer rechtsfähigen Aktiengesellschaft	13
II. Die Gründung nach dem AktG	14
1. Gesellschaftsvertrag und Satzung	14
2. Vor-AG und für die Vor-AG Handelnde	15
3. Kapitalaufbringung und Gründerhaftung	16
4. Die Vorrats-AG	20
III. Gründungsmängel	21
§ 3. Erwerb und Verlust der Aktionärsstellung	22
I. Der Begriff der Aktie	22
II. Der Erwerb der Aktionärsstellung	23
III. Der Verlust der Aktionärsstellung	24
1. Die Beendigung der Aktionärsstellung durch den Aktionär	24
2. Die Beendigung der Aktionärsstellung durch die Aktien- gesellschaft	24
3. Die Beendigung der Aktiengesellschaft	25
2. Abschnitt. Die Organisationsverfassung	
§ 4. Der Vorstand	26
I. Zusammensetzung, Bestellung und Kollegialprinzip	26
II. Anstellung und Vergütung	29

1. Der Anstellungsvertrag	29
2. Die Bemessung der Vergütung	30
III. Die eigenverantwortliche Leitungsmacht im Interesse der Gesellschaft	38
1. Die Kompetenzen des Vorstands	39
2. Die Rechtspflichten des Vorstands	43
IV. Kontrolle und Sanktionen pflichtwidriger Ausübung von Leitungsmacht	56
1. Die Kontrollrechte	56
2. Die Innenhaftung	58
3. Die Abberufung und die Kündigung	60
4. Straf- und Bußgeldvorschriften	60
§ 5. Der Aufsichtsrat	63
I. Die Bestellung	63
1. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats	63
2. Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	65
II. Die Anstellung und die Vergütung von Mitgliedern des Aufsichtsrats	66
III. Die innere Ordnung und die Beschlussfassung	68
1. Die Binnenorganisation des Aufsichtsrats	68
2. Die Sitzung und die Beschlussfassung	69
3. Die Beschlussmängel	70
IV. Die Beendigung des Amtes	71
V. Die Überwachung der Geschäftsleitung	71
1. Die organschaftlichen Kompetenzen	72
2. Die organschaftlichen Rechtspflichten	76
VI. Kontrolle und Sanktionen pflichtwidriger Ausübung der Überwa- chungspflicht	79
1. Die Kontrolle	79
2. Die Innenhaftung	79
3. Die Abberufung	80
4. Die Straf- und Bußgeldvorschriften	81
§ 6. Die Hauptversammlung	82
I. Die Hauptversammlungskompetenzen	82
1. Die geschriebenen Hauptversammlungskompetenzen	83
2. Die Hauptversammlungskompetenzen bei Mediatisierungseffek- ten	88
3. Die Kontrollrechte	96
II. Die Einberufung und der Ablauf der Hauptversammlung	98
1. Die Einberufung der Hauptversammlung und die Festlegung der Tagesordnung	99
2. Das Teilnahmerecht	103
3. Der Ablauf der Hauptversammlung	104
4. Das Auskunftsrecht des Aktionärs	106
5. Stimmrecht und Beschlüsse	112
III. Die Beschlusskontrolle	120
1. Die Kategorien mangelbehafteter Beschlüsse	121
2. Nichtig Hauptversammlungsbeschlüsse	121
3. Anfechtbare Hauptversammlungsbeschlüsse	125
4. Schwebend unwirksame Hauptversammlungsbeschlüsse	132

5. Die Erhebung der Anfechtungsklage	132
6. Missbrauch und Sanktion	136
7. Das Freigabeverfahren	138
8. Die Folgen eines der Nichtigkeits- oder Anfechtungsklage stattgebenden Urteils	141

3. Abschnitt. Die Rechtsstellung des Aktionärs

§ 7. Die Rechte des Aktionärs	144
I. Der verfassungsrechtliche Schutz der Aktionärsstellung	144
1. Die doppelte Schutzrichtung des Art. 14 GG	144
2. Die Beendigung der Aktionärsstellung	146
3. Die Konzernierung	148
4. Die Beendigung der Börsenzulassung	149
II. Der bürgerlich-rechtliche Schutz der Aktionärsstellung	150
III. Die mitgliedschaftlichen Rechte	151
1. Überblick: die Mitverwaltungs- und Vermögensrechte	151
2. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche gegen rechtswidriges Verwaltungshandeln	153
3. Verpflichtungsrechte	156
4. Der Gleichbehandlungsgrundsatz	157
IV. Die Kontrollrechte	158
1. Die Einberufung der Hauptversammlung und die Ergänzung der Tagesordnung	159
2. Die Sonderprüfung	161
3. Die Bestellung anderer Sonderprüfer und besonderer Vertreter	162
4. Das Klageverfolgungsrecht einer Aktionärsminderheit	162
§ 8. Die Pflichten des Aktionärs	165
I. Die Einlagepflicht	165
II. Die Treuepflicht des Aktionärs	166
1. Dogmatische Grundlage	166
2. Gläubiger und Schuldner	167
3. Pflichteninhalt	167
4. Rechtsfolge	169

4. Abschnitt. Die Finanzverfassung

§ 9. Der Grundsatz der Kapitalerhaltung	169
I. Das Prinzip der Bindung des gesamten Vermögens	171
1. Der sachliche Anwendungsbereich	171
2. Der persönliche Anwendungsbereich	174
3. Ausnahmen	174
4. Das Verbot der finanziellen Unterstützung eines Dritten beim Erwerb von Aktien der Aktiengesellschaft	175
5. Rechtsfolgen	176
II. Die Formen der Rückgewähr von Eigenkapital an die Aktionäre	178
1. Die Ausschüttung von Dividenden	178
2. Die Kapitalherabsetzung	179
3. Der Erwerb eigener Aktien	180

III. Eigenkapitalersetzende Aktionärsdarlehen	187
§ 10. Die Finanzierung durch Eigenkapital	189
I. Die reguläre Barkapitalerhöhung	190
1. Der Hauptversammlungsbeschluss	190
2. Die Zeichnung der Aktien und die Eintragung	192
3. Die fehlerhafte Kapitalerhöhung	193
II. Die reguläre Sachkapitalerhöhung	195
1. Die Sacheinlagevereinbarung und die Prüfung der Sachkapitalerhöhung	195
2. Die fehlerhafte Sachkapitalerhöhung	196
III. Der Schutz der Aktionäre bei der Kapitalerhöhung	197
1. Die Behandlung verschiedener Aktiegattungen	197
2. Das Bezugsrecht	198
3. Der Bezugsrechtsausschluss	201
4. Die Zuteilungsentscheidung	207
IV. Das genehmigte Kapital	207
1. Die Schaffung des genehmigten Kapitals	208
2. Die Ausnutzung des genehmigten Kapitals	211
3. Die fehlerhafte Schaffung oder Ausnutzung von genehmigtem Kapital	212
V. Die bedingte Kapitalerhöhung	213
VI. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	214
§ 11. Die Finanzierung durch Fremdkapital	216
I. Die Vorstandscompetenzen bei der Entscheidung über die Finanzierung durch Fremdkapital	216
II. Die Aktionärsrechte bei der Entscheidung über die Finanzierung durch Fremdkapital	217
§ 12. Rechnungslegung und Abschlussprüfung	219
I. Die Abschlussprüfung	220
II. Die Feststellung des Jahresabschlusses	221
III. Die Entscheidung über die Gewinnverwendung	222

2. Teil. Kapitalmarktrecht

1. Abschnitt. Das Markteintrittsrecht

§ 13. Die Aktienemission	223
I. Börse, regulierter Markt und Freiverkehr	224
1. Die Börse und das Börsenzulassungsverfahren	224
2. Der Freiverkehr	225
II. Die Vorbereitung der Aktienemission	226
1. Die Entscheidung über den Börsengang	226
2. Die Herkunft der Aktien	228
III. Die Durchführung der Aktienemission	230
1. Die Bezugsrechtsemission	230
2. Die bezugsrechtsfreie Emission	232
IV. Nach der Aktienemission	233
1. Die Zulässigkeit bestimmter Kursstabilisierungsmaßnahmen	233

2. Überzeichnung und Greenshoe	234
3. Die Folgepflichten: zum Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft	235
§ 14. Prospekt und Prospekthaftung	236
I. Die Prospektpflicht	237
1. Das öffentliche Angebot von Wertpapieren	237
2. Die Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt	238
3. Die Sanktionen unterlassener Prospekterstellung	239
II. Die Prospekterstellung	239
1. Die Durchführung einer due diligence	239
2. Der Prospektinhalt und die Prospektbilligung	241
III. Die börsengesetzliche Prospekthaftung	243
1. Anwendungsbereich und Rechtsnatur	244
2. Der unrichtige Prospekt	245
3. Der Schuldner des Anspruchs	246
4. Der Gläubiger des Anspruchs	248
5. Haftungsbegründender Kausalzusammenhang	249
6. Verschulden	253
7. Haftungsausschluss	253
8. Schadensersatz	254
9. Konkurrenzen	255
IV. Die Prospekthaftung nach dem Verkaufsprospektgesetz	255
V. Die bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	256
VI. Prozessuale Geltendmachung	258
2. Abschnitt. Das Marktverhaltensrecht	
§ 15. Insiderhandel	259
I. Finanzinstrumente und Insiderpapiere	261
1. Die Finanzinstrumente	261
2. Die Insiderpapiere	261
II. Die Insiderinformationen	262
1. Der Bezugspunkt der Information	262
2. Emittenten- oder Papierbezug der Information	267
3. Erhebliches Kursbeeinflussungspotenzial	268
III. Die Adressaten	270
IV. Der Verbotstatbestand	270
1. Das Erwerbs- und Veräußerungsverbot	270
2. Das Weitergabeverbot	273
3. Das Empfehlungs- und Verleitungsverbot	273
4. Ausnahmetatbestände	274
V. Kontrolle und Sanktion	274
1. Verwaltungsrechtliche Kontrolle und Bußgeldverfahren	275
2. Strafrechtliche Sanktion	278
3. Privatrechtliche Sanktion	280
§ 16. Die Marktmanipulation	284
I. Erfasste Finanzinstrumente	285
II. Der Manipulationstatbestand	285

1. Systematischer Überblick	285
2. Informationsgestützte Tatbestände	286
3. Handelsgestützte Tatbestände, § 20 a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 WpHG	291
4. Der sichere Hafen	294
5. Subjektive Merkmale	296
III. Kontrolle und Sanktion	296
§ 17. Publizitätspflichten	298
I. Die Regelpublizität	298
1. Die bilanzrechtliche Rechnungslegung	298
2. Die kapitalmarktrechtliche Finanzberichterstattung	299
II. Die Ad-hoc-Publizität	301
1. Adressat	302
2. Die relevanten Insiderinformationen	302
3. Subjektive Merkmale	304
4. Die Befreiung von der Veröffentlichungspflicht	304
5. Die Tatbestandsalternativen	307
6. Die Art und Weise der Veröffentlichung	309
III. Die Beteiligungspublizität	310
1. Die kapitalmarktrechtlichen Mitteilungspflichten	310
2. Die aktienrechtlichen Mitteilungspflichten	316
IV. Die Wertpapierinhaberpublizität	318
1. Der kapitalmarktrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	318
2. Weitere wertpapierinhaberbezogene Handlungspflichten	318
3. Wertpapierinhaberbezogene Mitteilungspflichten	319
V. Directors' Dealings	319
VI. Die Sanktionen unzureichender Kapitalmarkttransparenz	321
1. Verwaltungsrechtliche Kontrolle, Bußgeldverfahren und Strafbarkeit	321
2. Gesellschaftsrechtliche Sanktionen	322
3. Die kapitalmarktrechtliche Haftung für die fehlerhafte Herstellung von Ad-hoc-Publizität	324
4. Die privatrechtliche Haftung	335
§ 18. Das Übernahmerecht	341
I. Regelungsziele des WpÜG	341
1. Der ökonomische Hintergrund	341
2. Die Rahmenbedingungen des europäischen Übernahmerechts	343
II. Der Anwendungsbereich des WpÜG	344
III. Die Systematik der Erwerbsangebote	345
1. Kein Kontrollwechsel: einfaches Erwerbsangebot	346
2. Anstreben des Kontrollerwerbs: Übernahmeangebot	347
3. Eintritt des Kontrollerwerbs: Pflichtangebot	348
IV. Der Kontrollerwerb	348
1. Die Berechnung der Kontrollschwelle	348
2. Insbesondere: abgestimmtes Verhalten	349
V. Das Angebotsverfahren	350
1. Die übernahmerechtliche Publizität	350
2. Der Inhalt der Angebotsunterlage	352

3. Die Haftung für fehlerhafte Angebotsunterlagen	354
4. Die Annahme des Angebots	359
VI. Die Pflichten der Organe der Zielgesellschaft	361
1. Abgabe einer Stellungnahme	361
2. Kooperationspflichten	361
3. Das Verhinderungsverbot	361
4. Kontrolle und Sanktion unzulässiger Abwehrmaßnahmen	366
5. Europäisches Verhinderungsverbot	367
6. Europäische Durchbrechungsregel	368
VII. Die Pflichten des Bieters	369
1. Die Finanzierung des Angebots	369
2. Das Verbot der Vorteilsgewährung	369
3. Die Kontrolle der Gegenleistung und der Gleichbehandlungsgrundsatz	370
4. Das Pflichtangebot	373
§ 19. Ausschluss und Andienungsrecht von Minderheitsaktionären	377
I. Der gesellschaftsrechtliche Ausschluss von Minderheitsaktionären	377
1. Die Voraussetzungen des Ausschlusses von Minderheitsaktionären	378
2. Die Abfindung von Minderheitsaktionären	379
II. Der kapitalmarktrechtliche Ausschluss von Minderheitsaktionären	380
1. Die Voraussetzungen des squeeze out	380
2. Die Abfindung von Minderheitsaktionären	381
III. Das Andienungsrecht von Minderheitsaktionären	382
3. Abschnitt. Das Marktaustrittsrecht	
§ 20. Delisting	383
I. Die aktienrechtlichen Voraussetzungen des Delisting	384
1. Die ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeit bei Fungibilitätsverlust	385
2. Das ungeschriebene Pflichtangebot bei Fungibilitätsverlust	386
II. Die kapitalmarktrechtlichen Voraussetzungen des Delisting	388
III. Rechtsschutz	388
1. Verwaltungsrechtsweg	388
2. Zivilrechtsweg	390
Sachverzeichnis	391